



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.03.2013

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 20.30 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein.

### Anwesende Vorstandsmitglieder:

Frau Adelman	Herr Müller
Herr Bohnet	Herr Mümpfer
Herr Gaab	Herr Rother
Herr Gans	Herr v.d. Straeten
Herr Hamann	Herr Väth
Herr Hussy W.	Herr Wolpert
Herr Koprowski	

Kassenprüfer: Frau Elvira Schmitt und Herr Rainer Schwab

## Tagesordnung der Mitgliederversammlung

### TOP 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Armin Rother, begrüßte 30 Mitglieder. Stellvertretend für alle Anwesenden begrüßte Rother den Bgm. der Stadt Külsheim, den Bgm. a.D. Ludwig Scheurich aus Kirchzell, den Vertreter der ehem. LLPzJgBtl 9 / PzBtl 273 Herrn Alois Mohr, den ehem. Kdr PzBtl 364 Herrn OTL a.D. Zängerle und als jüngstes Mitglied seit ca. 20 Minuten Frau Doris v.d.Straeten. Weiter übermittelte Rother die Grüße von Herrn Günter Bischof und ROAR a.D. Bernd Hemberle der kurzfristig erkrankt ist und wünschte Ihm eine gute Genesung.

Rother sagte weiter, dass: "Gott sei Dank" der letzten Mitgliederversammlung kein weiteres Vereinsmitglied verstorben sei.

Dennoch gedachte man zu Beginn der Mitgliederversammlung an die verstorbenen Vereinsmitglieder, Herrn StFw a.D. Folker Wiesemann, Herrn Klaus Geiger und Herrn StFw a.D. Hans Woitaschek in einer Schweigeminute.

### TOP 2. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß am 03.02.2013 einberufen wurde, per Mail und Anschreiben sowie (Amtsblatt/Zeitung und Homepage), und damit alle Vorgaben gem. Satzung eingehalten und man somit für evtl. Abstimmungen beschlussfähig sei.

Die Tagesordnung lag den Mitgliedern ebenfalls vor. (Auslage auf den Tischen)

Rother verwies auf die Mitgliederzahl mit Stand heute 170 Mitglieder, (2012, 168 Mitglieder) anwesende Mitglieder heute Abend 30, bei einer evtl. Beschlussfassung entscheidet die einfache Mehrheit.

**TOP 3. Grußworte**

Bevor der 1.Vorsitzende mit seinem Tätigkeitsbericht begann, bat er den Bgm. der Stadt Kulsheim Herrn Schreglmann ein Grußwort zu sprechen.

**Grußwort des Bürgermeisters Herrn Schreglmann:**

Herr Schreglmann meinte: "Er sei gerne der Einladung gefolgt", obwohl er bereits um 19.00 Uhr einen weiteren Termin wahrnehmen müsse.

Er habe auch ein schlechtes Gewissen, da er nur ein paar Monate später, seit seiner Mitgliedschaft im TrdVbd, diesen wieder aus seinen Räumlichkeiten verweisen müsse.

Allen Anwesenden sei bereits bekannt, dass REWE obwohl man bei Verhandlungen andere Standorte zum Neubau eines REWE-Marktes angeboten habe, nun doch der REWE-Markt links der Zufahrt gebaut werde. Der Bgm. bestätigte, dass das Grundstück verkauft und die Verträge unterzeichnet sind. Als Alternative habe man das Gebäude 14 für den TrdVbd und die BAK mittel und langfristig festgelegt.

Weiter wünsche er der Versammlung und für die weiteren Arbeiten im neuen Gebäude einen guten Verlauf.

Rother dankte dem Bgm. für die Begrüßungsworte und sprach seinen Dank auch für die faire und gute Zusammenarbeit sowie die Unterstützung seitens der Stadt aus.

Besonders für die finanzielle, aber auch für die Unterstützung durch den Bauhof mit Rutsche und Wagen für den Abtransport der Abbrucharbeiten (Wände im Vereinsraum).

Die Mitglieder seien alle für die Unterstützung der Stadt dankbar so Rother. Dies ist Zweifels ohne nicht überall so.

**TOP 4. Rechenschaftsbericht/Rückblick und Ausblick in die Zukunft**

Der 1. Vorsitzende ließ bei seinem Tätigkeitsbericht zunächst die Veranstaltungen des letzten Jahres mit zahlreichen aussagekräftigen Bildern seiner Power-Point-Präsentation noch einmal Revue passieren:

**Monatlicher Stammtisch im Vereinsraum**

Wie im vergangenen Jahr auch sind es immer wieder gelungene Abende, welche auch weiterhin gut angenommen werden. Dienen diese Abende doch auch dem Ziel und Zweck die kameradschaftlichen Verbindungen aufrecht zu erhalten. Er dankte all denen welche diese Aufgabe als Verantwortlicher übernommen haben.

Habe man sich früher in der UHG getroffen, so treffe man sich heute im Vereinsraum.

**Öffnung der Traditionsräume am 25.03.2012**

Bei der Öffnung der Traditionsräume während der Frühjahrsmesse hat sich der Einsatz gelohnt. Es sei richtig die Öffnung der Räume mit der Frühjahrsmesse zu koppeln, denn es haben wieder zahlreiche Besucher die TrdR besucht. Rother dankte der Familie Gans für die Organisation, sowie allen Kuchenspendern.

**Besichtigung der Traditionsräume im Mai 2012 während der Einweihung des Feuerwehrgerätehauses**

Auch bei dieser Veranstaltung habe sich der Einsatz sehr gelohnt. Es kamen wieder viele Besucher die sich die Räume angeschaut haben und wir konnten so wieder auf uns aufmerksam machen.

Dank an Walter Hussy für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

**Vortrag Notar Merklein am 05.07.2012**

Der Vortrag wurde wieder sehr gut angenommen. Mit wenig Aufwand konnte Interessantes sowie Wichtiges zum Thema "Testament" den Zuhörern vermittelt werden. Es war wieder eine gute Veranstaltung und wird dieses Jahr mit ergänzenden Hinweisen zum Thema "Testament" fortgeführt. Auch die Möglichkeit des pers. Gesprächs mit Notar Merklein wird angeboten.

Dank an Klaus Hussy für die Organisation dieser Veranstaltung.

### **Grillfeier am 22.07.2012**

Wir konnten dieses Jahr erstmalig eine sehr schöne kleine Grillfeier in und um die TrdR feiern so Rother weiter und es waren viele ehemalige Soldaten anwesend.

Rother sprach den Dank an Heinrich Väth und allen Helfern und Spendern aus die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Auch um das neue Gebäude nach dem Umzug auf der grünen Wiese sei eine gute Möglichkeit für ein Grillfest gegeben.

### **Großer Markt 2012 Pokalschießen und Umzug**

Beim Pokalschießen unter neuem Coach Reinhold Wolpert konnte man dieses Jahr keinen Pokalplatz belegen. Allerdings so der 1.Vorsitzende sei dies auch nicht unbedingt unser Kaliber.

Rother dankte dem neuen Teamleiter Reinhold Wolpert für die Organisation.

Am Umzug haben 2012 erstmals wieder Soldaten in Uniform teilgenommen. Auch der Traditionsverband war mit Vereins T-Shirt einheitlich uniformiert. Der Abend der Vereine am Donnerstag (der früher der Abend für Soldaten hieß) war wieder ein schöner Abend den man mit den aktiven Soldaten im Zelt verbrachte.

### **Infoveranstaltung für ehemalige am 19.10.2012**

Der 1.Vorsitzende betonte: Man habe nochmals alle Ehemaligen in und um Kilsheim eingeladen um dieses Thema für alle Zeiten abzuhaken. Es wurde allen nochmals die Hand gereicht und es kamen 25 Ehemalige sowie weitere Vorstands- und Vereinsmitglieder zu dieser Veranstaltung.

Dabei konnten 3 neue Mitglieder gewonnen werden und es war eine gelungene Veranstaltung so Rother.

Er dankte all denjenigen die mitgeholfen haben wie Frau Adelman und seiner Frau Carina hinterm Tresen.

### **Sammlung Kriegsgräberfürsorge 02. - 05.11.2012**

Das neue Konzept: Sammlungsbeginn Freitag bis einschließlich Montag hat sich bewährt.

Allerdings war es wieder sehr schwierig die Truppe zusammenzustellen und alle Gebiete zu besetzen.

An der Sammlung haben unsere Mitglieder (siehe Folie) sehr tatkräftig in Kooperation mit der Reservistenkameradschaft unterstützt.

Wie bereits in den Jahren zuvor, hat sich der Einsatz unserer Vereinsmitglieder auch dieses Jahr wieder für das außergewöhnlich gute Sammelergebnis gelohnt.

### **Sammelergebnis: 2012 Kilsheim Stadt 1789,95 Euro (2011: 1911,64 Euro)**

Nach getaner Arbeit trafen sich die Sammler im Vereinsraum am Montag entspannt und ließen das Wochenende bei einer guten Brotzeit ausklingen. Rother bedankte sich noch mal bei allen Sammlern recht herzlich, mit dem Zusatz schon heute für die Sammlung im November zu werben.

Am 15.11.2012 hat das Vorstandsmitglied Klaus Hussy sein Amt als Beisitzer in einer außerordentlichen Vorstandssitzung niedergelegt sowie den Vereinsaustritt zum Ende des Jahres bekannt gegeben.

### **Teilnahme am Volkstrauertag am 18.11.2012 an der kath. Kirche in Kilsheim**

Die Gedenkfeier wurde durch den Traditionsverband mit Unterstützung der Reservistenkameradschaft Kilsheim wie auch in den Jahren zuvor unterstützt und gab ihr somit unter anderem einen sehr würdigen Rahmen.

Auch bei dieser Veranstaltung wird es immer schwieriger, Mitglieder zu finden, welche in Uniform dabei sein können. Rother meinte: Er frage sich, wo die aktiven Soldaten die in der Nähe wohnen, bei so einer Veranstaltung seien.

Rother bedankte sich auf diesem Wege nochmals bei allen die anwesend waren und ein besonderen Dank an Walter Hussy der die Organisation dieser Veranstaltung übernommen hatte.

Da dieses Jahr die Gedenkfeier auf dem StÜbPI stattfindet könne er sich vorstellen, gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr und Fackeln, mit einer großen Abordnung teilzunehmen.

### **Weihnachtsbaumschlagen am 13.12.2012**

Das Weihnachtsbaumschlagen das früher von den Offizieren und Unteroffizieren veranstaltet wurde, war wieder traditionell eine gelungene Sache.

Alle Teilnehmer hatten einen mehr oder weniger großen Weihnachtsbaum gefunden und man traf sich anschließend in der Gaststätte „Da Luciano“ in Kilsheim mit guter Resonanz.

Rother dankte Herrn Walter Hussy für die Organisation.

### **Erstmalige Silvesterfeier 31.12.2012 in den Traditionsräumen**

Schon lange sein Wunsch so Rother, eine Silvesterfeier durchzuführen klappte es dieses Jahr mit einigen Ehepaaren und der Leitung der Familie van der Straeten. Es war eine feine kleine Silvesterfeier vom TrdVbd ohne jeglichen Zwang. Es gab am Abend tolle Auftritte, und es hat großen Spaß gemacht mit dabei zu sein. Er hoffe, so Rother weiter, dies auch dieses Jahr in den neuen Räumen wiederholen zu können.

Er dankte der Familie van der Straeten, die dies angeschoben und organisiert hatte.

Aber auch allen die mitgeholfen oder etwas mitgebracht hatten sprach Rother seinen Dank aus.

### **Vorstandssitzung und Besichtigung des BwSw RgSt Main Tauber Kreis am 15.02.2013**

Die Vorstandschaft der Bundeswehr Sozialwerk Regionalstelle Main Tauber Kreis hatte ihre Sitzung auf Einladung in den Räumen des TrdVbd mit einem Vortrag vom 1.Vorsitzenden Herrn Rother begonnen. Nach einer anschl. Besichtigung der verschiedenen Ausstellungsräume gab es viele neidische Blicke und Äußerungen von den Tauberrannern. Martin Kollmar mit seiner Vorstandschaft war sichtlich angetan von dem was man hier auf die Beine gestellt hatte.

Rother dankte Frau Adelman für die gute Unterstützung.

### **Winterwanderung an 17.02.2013**

Wie bereits zur Tradition geworden, trafen sich am 17.02.2013 deutlich mehr Teilnehmer als in den Jahren zuvor und haben an der Winterwanderung teilgenommen.

Die Gruppe wanderte einen kleinen Rundkurs unter Führung von Wilfried Gans die ca. 5 km lange und fast schneefreie Wanderstrecke.

Nach der Rückkehr in Kilsheim hat man sich bei Luci gestärkt, um nachmittags bei einem Spaziergang in der ehem. Kaserne die Räume im neuen Gebäude zu begutachten. Anschließend ließ man den Sonntag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Rother dankte Wilfried Gans für die Organisation und den Frauen die Kuchen gebacken und gespendet haben.

### **Traditionsverband spendet 400 € für Sitzbänke**

Nach mehrmaliger langer und immer wiederholender Diskussion in der Vorstandschaft, hat man sich zu einer Spende von 400 € für Sitzbänke für den Spielplatz in der Mozartstrasse entschlossen.

Die Einweihung findet am Samstag den 13.04.2013 bei einer kleinen Feier am Spielplatz statt. Dazu sind alle Mitglieder eingeladen.

Rother sagte: Es ist eine gute Sache, wenn es Menschen gibt die sich für das Gemeinwohl anderer, wie unser Vorstandsmitglied Heinrich Väth engagieren.

### **Besuch Kreisgruppe Franken Ü 60 und Besichtigung der TrdR am 15.02.2013**

Die Vorstandschaft der Kreisgruppe Ü 60 hatte ihren Stammtisch mit ca. 35 Personen nach Kilsheim in die Räumlichkeiten des Traditionsverbandes früh morgens verlegt. Es war der Wunsch des Herrn Berger aus Bad Wimpfen die TrdR zu besichtigen. Ein Vortrag durch den 1. Vorsitzenden und die Besichtigung der Räume mit anschl. Ausklang rundete diesen Besuch ab.

Rother sprach seinen Dank an Frau Adelman und dessen Schwiegertochter Kirstin für die gute Unterstützung aus.

### **Besichtigung der Traditionsräume am 17.03.2013**

Der Einsatz hat sich sehr gelohnt so Rother, waren doch unter den Besuchern u.a. Stabsfeldwebel a. D. Wilhelm Arens, Vorsitzender „ERH“ im Landesverband Süddeutschland der am Abend zuvor bei der ERH Kilsheim zu Gast war mit Herrn Rainer Schwab und Bürgermeister Schreglmann gegen Ende der Veranstaltung noch zu Gast.

Rother dankte Herrn Hussy für die Organisation und den Frauen die Kuchen gebacken und gespendet haben.

Auch konnte wieder bei dieser Veranstaltung ein neues Mitglied geworben werden.

### **Homepage**

Die Homepage ist mittlerweile dank des Engagements von Wilfried Gans immer auf Top aktuellem Stand.

Wenn es Vorschläge zum Ausbau der Homepage gibt möchte man dies bitte Wilfried mitteilen so der 1.Vorsitzende.

Allerdings gibt es wieder aktuell Softwarebedingte Probleme wie letztes Jahr beim Absturz der Seite und man habe mit den gleichen Problemen zu kämpfen.

Zurzeit gibt es eine neue Software für 1,-€ mehr i.M. die vor allem zukunftsweisend ausgerichtet ist und man auf diese umstellen werde.

Zusammenfassend bedankte sich der 1.Vorsitzende bei allen, egal in welcher Form auch immer man die gemeinsamen Vorhaben unterstützt habe oder als Gast vor Ort war, recht herzlich.

### **Ausblick in die Zukunft**

- + i.d.R. monatlicher Stammtisch jeden 1. Do im Monat
- + Vortrag Notar Merklein am 16.05.2013 "Erg Hinweise Testament"
- + Grillfeier in und um das Gebäude 3 bzw. 14 21.07.2013
- + Teilnahme Großer Markt U/S im September 2013.
- + Kriegsgräbersammlung am 30.10. – 04.11.2013
- + Benefizkonzert 14.11.2013
- + Teilnahme am Volkstrauertag am 17.11.2013
- + Weihnachtsbaumschlagen am 12.12.2013
- + Silvesterparty 31.12.2013 in den Neuen Räumen?

Hinweis zu den Einladungen auf den Tischen für das Benefizkonzert:

Es handelt es sich hierbei um einen Vorläufer, der noch geändert werde. Weiter bat Rother die Anwesenden um Adressen für die Einladungen zum Benefizkonzert die man Ihm bitte zukommen lassen möchte. Es gibt zwei Infobeauftragte vom Bw-Sozialwerk im Main Tauber Kreis die ebenfalls für dieses Konzert Spenden sammeln.

Derzeit stehe man mit der FN in Verhandlungen um eine kostenlose oder vergünstigte Bewerbung des Konzerts zu erreichen so der 1. Vorsitzende.

### **Zum Ende seines Tätigkeitsberichtes äußerte Rother noch Bitte:**

„Zum einen bat er darum, falls sich die Adresse, Mail-Adresse, Bankverbindung oder Tel. Nr. ändern sollte, dieses uns bitte unbedingt mitzuteilen, dies erleichtert uns die Arbeit und spart Kosten, insbesondere wenn sich die Bankverbindung ändert. Ebenso bat er darum aktiv an den Vorhaben oder an Projekten und Aktivitäten teilzunehmen. Den nur so macht der Aufwand bei allem auch Sinn.“ Rother bedankte sich für die Aufmerksamkeit und leitete über zum TOP 5.

### **TOP 5. Rechenschaftsbericht des Schriftführers**

Der Schriftführer Reinhold Wolpert verwies zunächst auf die ausgelegten Protokolle der letzten Mitgliederversammlung. Auf die Frage: "Ob es dennoch jemanden wünscht, dass das Protokoll der letzten MV verlesen wird", war man sich einig, dass es ausreicht, wenn einige Exemplare zur Einsicht auf den Tischen ausgelegt sind. Weiter berichtete Wolpert über den aktuellen Stand der Mitglieder sowie den Kündigungen. Im Jahr 2012 konnten 5 Neumitglieder verzeichnet werden, und es haben 5 Mitglieder gekündigt. Mit einem Neuzugang heute zu Beginn der MV von Frau Doris v.d. Straeten konnte man Stand von 170 Mitgliedern verzeichnen. Bislang haben 2 Mitglieder zum Ende des Jahres 2013 gekündigt. Es wurde ein Mitgliederbrief im Jahr 2012 an alle Mitglieder versandt. Es wurden 7

Vorstandssitzungen und eine außerordentliche in 2012 und bislang 2 Vorstandssitzungen in 2013 abgehalten. Wolpert gab den Hinweis, dass alle Protokolle der Vorstandssitzungen beim Schriftführer einsehbar sind. Weiter informierte er über die bisher geleisteten **383,5** Stunden bei den Arbeitseinsätzen "Umzug". Wolpert bedankte sich für die Aufmerksamkeit und übergab das Wort wieder an den 1. Vorsitzenden.

#### **TOP 6. Geschäftsbericht des Kassierers**

Nach einer kurzen Pause trug der Kassierer Gerhard Mümpfer den Kassen/Rechenschaftsbericht mit den Kontoständen zu Beginn und zu Ende des Geschäftsjahres mit den Einnahmen und Ausgaben vor. Die Kassenprüfung die einzelnen Kassenbestände/Rechenschaftsbericht vor.

Der Vorsitzende dankte Herrn Mümpfer für sein Engagement im Verborgenen und dem vortragen des Kassenberichts.

#### **TOP 7. Bericht der Kassenprüfer, Elvira Schmitt und Rainer Schwab**

Rainer Schwab trug das Ergebnis vor:

Es wurden alle Belege der Ein-/Ausgänge geprüft. Diese stimmten mit den Buchungen überein. Rainer Schwab bestätigte eine sehr/sehr gute Kassenführung bei der es keine Beanstandungen gebe und eine hervorragende Leistung von Herrn Mümpfer. Herr Schwab dankte allen Vorstandsmitgliedern, besonders aber beim Vorsitzenden für die geleistete Arbeit im Namen aller hier anwesenden.

#### **TOP 8 Entlastung des Vorstandes**

Rainer Schwab beantragte die Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft, die durch die anwesenden Mitglieder einstimmig beschlossen wurde.

Rother dankte Herrn Schwab für die Kassenprüfung sowie die Worte des Dankes und für den Antrag auf Entlastung. Mit dem Hinweis für das nächste Jahr in dem wieder Neuwahlen anstehen, hoffe er, dass wieder alle mit an Bord sind.

#### **TOP 9. Vortrag und Beschlussfassung Traditionsräume**

Rother sprach von der Überlegung der Vorstandschaft auf eine vorgezogene MV aufgrund des anstehenden Umzuges in die neuen Räumlichkeiten, wobei man sich allerdings einig war dies heute anzusprechen, ob man mit den Entschlüssen und dem wie bisher verfahren wurde so weiter machen könne. Alle Maßnahmen welche bislang durchgeführt wurden, sind stets einvernehmlich mit der Vorstandschaft erfolgt.

Er sprach in diesem Zusammenhang nochmals den geplanten Abriss des bisherigen Gebäudes im September 2013 an. Seine Absicht war es so früh wie möglich mit dem Umzug zu beginnen um nicht später unter Zeitdruck zu geraten.

Wie die Belegung der Räume aufgrund von 4 fehlenden Räumen im neuen Gebäude sein sollte wurde von der Vorstandschaft (Beschluss vom 31.01.2013) getroffen.

Rother zeigte anhand von Folien die alten und neuen Gebäudepläne auf denen man die neue Einteilung der Räume gem. Beschluss vom 31.01.2013 ersehen kann.

Weiter informierte er darüber, dass die Verträge wie man heute von Bgm. Schreglmann hören konnte unterzeichnet sind.

Darüber hinaus stellte Rother den derzeitigen Sachstand vor.

Weiter stellte Rother klar, dass u.a. der Vereinsraum eine Gemeinschaftsarbeit ist und bei den anderen Räumen jeweils ein Pate für den Umzug 1:1 gefunden werden sollte.

Im Zusammenhang mit dem Vereinsraum sprach Walter Hussy an, dass Frau Simon bei der Öffnung der Traditionsräume am 17.03.2013 geäußert habe, die Sitzkissen der Stühle im Vereinsraum kostenlos mit neuem einheitlichem Stoff zu beziehen. Ein Kostenvoranschlag für den Stoff (gem. MUSTER) über die Fa. Pahl für die ca. 45 Sitzkissen wurde mit ca. 350,00 € beziffert. Allerdings käme der Betrag aufgrund einer Spende der Fa. Pahl nur auf 175,00 €.

Bei der anschließenden Abstimmung waren 29 Mitglieder bei einer Enthaltung (G. Mümpfer) dafür.

Bei der Abstimmung für den Umzug in die neuen TrdR, so wie bisher weiterzumachen, gab es Einstimmigkeit.

Bei der Festlegung der Verantwortlichen Paten haben sich folgende Personen bereit erklärt:

Raum Nr.	Bezeichnung	Paten	Bemerkung
200	Büro	A.Rother/R.Wolpert	
201a	KfAusb/LogBtl 476 /StOV/PzJgKp/SanZ/InstKp/ResLazGrp	H.Väth/W.Hussy	
201b	3./-4./361, 5./-6./363	R.Wolpert/P.v.d.Straeten	
202	Msch-Stube	ALLE	Spindel!
203 - 205	Vereinsraum	ALLE	
211a	PzBtl 364/US/ehem.14.PD	W.Hussy/H.Väth	
211b	PzBtl 363/US/CZ/Ö/ehem.PzRgt 7 + 21	G. Mümpfer	
212	4./363, 4./364	R. Koprowski	
213	3./363, 3./364	T. Kroll/G.Seidenfuß	
214	2./363, 2./364	W. Wagner	Vorschlag
216	1./363, 1./364	A. Rother	
217	Fahnen/Empfangsraum	A. Rother	
	Flur	P. Gaab/P.v.d. Straeten	
	Treppenhaus	P. Gaab/P.v.d. Straeten	
K 011	Gefechtsstand	H. Müller	

Rother gab den Hinweis, dass bis zum Großen Markt die Räume bis auf den Vereinsraum umgezogen sein müssen. Und der Vereinsraum wenn möglich bis zur Silvesterparty. Rother dankte allen für Ihre Bereitschaft dies so umzusetzen.

#### TOP 10. Anträge/Wünsche/Verschiedenes

Rother übergab zunächst das Wort an Herrn Alois Mohr der einen Vortrag des TrdVbd ehem. LLJgBtl 9 und PzBtl 273 zur Information an die anwesenden Mitglieder gab.

Herr Mohr begann mit den Worten, dass Böblingen der falsche Ort sei, da nach Umgliederung aus dem LLJgBtl 9 und PzBtl 273 die PzBtl 363 und 364 in Kilsheim hervorgingen. dessen Folge Kilsheim als Garnisonstadt der richtige Ort für eine Traditionsgemeinschaft sei.

Herr Mohr hat an den Vorstand und die Versammlung gebeten, mit seinen ca. 260 Kameraden im Verband, mit unseren Traditionsverband zu fusionieren, und hat Herr A. Rother eingeladen und gebeten einen Vortrag über den TrdVbd am 07.06.2013 bei deren Traditionstreffen zu halten. Klar ist so Rother, dass wir sehr gerne fusionieren und viele neue Mitglieder bei uns mit aufnehmen, aber wir werden nicht der Organisator der Gemeinschaft für deren weitere Treffen hier in Kilsheim ohne Mitgliedschaft derer sein.

Der 1.Vorsitzende begrüßte dies und meinte: "Es sei ein gute Sache hier einen Schulterschluss zwischen den beiden Traditionsverbänden herbeizuführen".

Weiter bat er Herrn Mohr seinen Gruß an alle im Adressverzeichnis befindlichen Kameraden zu übermitteln.

Anschließend bat er zu dieser Thematik um Wortmeldungen.

Folgende Äußerungen wurden diesbezüglich gemacht:

W. Hussy -Idee ist super, dankbar für die Informationen die wir dadurch erhalten können  
-Möglichkeit der Übernachtung in der Kaserne sei ggf., wenn gewünscht gegeben.

-Ihn würde es freuen wenn es dazu käme, mit der Bitte an Herr Mohr Schritt für Schritt eine Zusammenführung herbeizuführen.

T. Kroll -meinte der Kreis würde sich schließen, und fragte: ob Traditionsgegenstände vorhanden sind die bei uns untergebracht werden müssten?

Herr Mohr -Nein keine Traditionsgegenstände vorhanden mit dem Hinweis, dass mit Herrn OstFw a.D. Milbrodt ein Mann der ersten Stunde gewonnen würde der über alles bestens Bescheid weiß und auch ein Referat halten werde.

T. Kroll -Frage nach der Vollkommenen Übernahme/Übergabe und Kooperation

Herr Mohr -Ja

R. Koprowski-wollte wissen, ob der Verein nach der Fusion mit uns dann aufgelöst werde?

Herr Wogenstein äußerte sich dazu wie folgt:

-Es wäre für viele eine große Chance hier in Kulsheim wieder Fuß zu fassen und man müsse langsam in die Situation hineinwachsen.

-Es sei der Wunsch vieler irgendwo mit dabei zu sein.

-Bei dem 50 jährigen Jubiläum könne man durch Herrn Rother den Kameraden klar machen was nun mit der Idee der Fusionierung sei bzw. was daraus werden kann. (Neue Heimat in Kulsheim)

Herr Mohr -Es wäre schön wenn doch alle nach Kulsheim kommen können.

T. Kroll -es gehe in eine positive Richtung man müsse allerdings über die Räumlichkeiten nachdenken!

A. Rother -meinte dazu: es werde keine neuen Räumlichkeiten geben, man müsse die evtl. vorhanden Gegenstände in unsere integrieren.

W. Hussy -anbauen könne man nicht! Treffen alle 2 Jahre

P. v.d. Straeten äußerte sich noch dahingehen, dass Kulsheim (Wir) eigentlich die Nachfolger von Böblingen sind (Umzug von Böblingen nach Kulsheim) und er mittlerweile bei drei Treffen mit dabei war und nette Gespräche mit den Kameraden geführt habe.

Zusammenfassend stellte Rother fest:

Der Geburtsort war Böblingen und mit dem Umzug nach Kulsheim waren es die Kameraden der ersten Stunde hier in Kulsheim.

Die Frage müsse nun sein, wie man gemeinsam die Traditionsverbände zusammenführen könne und man den Schulterschluss zu den ehem. 273 herstellen kann. Er würde sich freuen wenn dies gelingen könnte.

Rother übergab Herrn A. Mohr noch die Satzungen und den Veranstaltungskalender für das Jahr 2013 sowie einige Beitrittserklärungen.

Abschließend meinte er:

Erste Gespräche sind nun geführt! Jetzt liege es an Euch, wie sich dies weiterentwickelt.

Rother sprach seinen Dank allen aus die heute hierher gekommen sind und wünschte zum Schluss noch einige nette Stunden und gute Unterhaltung.

*im Original gezeichnet*

**Reinhold Wolpert**  
**Schritfführer**

*im Original gezeichnet*

**Armin Rother**  
**1. Vorsitzender**

Anlagen: Schreiben des 1. Vorsitzenden  
Dankurkunde  
Bild